

1. Ausfertigung

Verbleib bei der Fahrerlaubnis- und Zulassungsbehörde Wiesbaden

Antrag

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Absatz 1 der Straßenverkehrsordnung
(Parkerleichterung für besondere Gruppen Schwerbehinderter in Hessen)

| | |
|------------------------------|--|
| Vor- und Nachname | |
| Geburtsdatum und -ort | |
| Adresse | |
| PLZ, Wohnort | |
| Telefonnummer | |

Erklärung:

Ich bin Schwerbehinderte(r) auf Grund der letzten Feststellung des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales
-Versorgungsamt-

| | |
|--|--|
| Letzter Feststellungsbescheid vom | |
| Geschäftszeichen | |

Die Merkzeichen „**aG**“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) und/oder „**Bl**“ (Blindheit) sind bei mir **nicht** festgestellt worden.

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, da ich auf Grund des letzten Feststellungsbescheides zu dem nachfolgenden Personenkreis gehöre:

Personenkreise:

- 1. a) Schwerbehinderte Personen, denen durch die Versorgungsverwaltung ein Grad der Behinderung (GdB) von **wenigstens 80** allein infolge Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen und/oder der Lendenwirbelsäule **und** die Merkzeichen „**G**“ (erhebliche Gehbehinderung) **und** „**B**“ (Notwendigkeit ständiger Begleitung)
- 1. b) ein Grad der Behinderung von **wenigstens 70** allein infolge Funktionsstörungen der unteren Gliedmaßen und/oder der Lendenwirbelsäule **und** gleichzeitig ein Grad der Behinderung von **wenigstens 50** infolge Funktionsstörungen des Herzens oder der Lunge und das Merkzeichen „**G+B**“ bescheinigt wurde.
- 2. Stomaträger mit doppeltem Stoma (künstlicher Darmausgang und künstliche Harnableitung) und einem hierfür festgestellten Grad der Behinderung von **wenigstens 70**.
- 3. Morbus-Crohn-Kranke und Colitis-Ulcerosa-Kranke mit einem hierfür festgestellten Grad der Behinderung von **wenigstens 60**.

| |
|--|
| |
|--|

Ort und Datum

| |
|----------|
| X |
|----------|

Unterschrift